

FAQs – Frequently Asked Questions

Was für ein Programm erwartet mich?

Im Mittelpunkt der 18-tägigen deutsch-russischen Jugendbegegnung in Karelien und St. Petersburg steht das Thema „Wasser“: Als Element und Elixier des Lebens, gefährdete wie umkämpfte Ressource, Gegenstand von Politik, Dichtung und Sehnsucht und als ganz praktische Herausforderung beim mehrtätigen Wasserwandern durch die Ladoga-Schären.

Wir kommen zunächst in St. Petersburg an, fahren dann weiter an den Ladoga See, unternehmen eine mehrtätige Kanu- bzw. Kajakwanderung mit Übernachtungen in eigenen Zelten, erholen uns anschließend von den Strapazen und verbringen die letzten Tage in St. Petersburg bevor es nach Deutschland zurück geht.

Das Programm lebt vom MitMachen. Wir erwarten von Dir, dass Du Dich aktiv in das Projekt einbringst und Dich bei den anfallenden Aufgaben wie bspw. Feuer machen, kochen, Zelte aufbauen oder auch dem Erstellen einer Tagesdokumentation beteiligst. Darüber hinaus bereitest Du in Absprache mit uns einen kleinen Themenaspekt als Impuls vor. Das Projekt lebt von Deinen Ideen. Bring Dich ein, bring etwas mit!

Du lernst die anderen Teilnehmenden aus Russland und Deutschland kennen. Der Kulturaustausch und Spaß kommen dabei sicher nicht zu kurz. Versprochen ;-)

Wo liegt Karelien?

Karelien liegt im Nordosten Europas und erstreckt sich auf einer Fläche von rund 200.000 Quadratkilometern von Nordwestrussland bis Finnland hinein. Es reicht vom Ladogasee im Süden bis zum Polarkreis im Norden und vom Finnischen Meerbusen im Westen bis zum Weißen Meer im Osten. Europas größte Seenplatte bietet durch die ausgedehnte und - insbesondere im russischen Teil touristisch wenig erschlossene - Natur eine fantastische Grundlage für ein einzigartiges Kanu- oder Kajak erlebnis. Der Ladogasee mit seinen 500 Inseln ist Europas größter See und unser Fahrtengebiet. Er ist über den Fluss Newa mit St. Petersburg und den finnischen Meerbusen verbunden.

Welche Vorerfahrung sollte ich mitbringen?

Interesse an anderen Kulturen, Aufgeschlossenheit und Begeisterungsfähigkeit sind beste Voraussetzungen, damit die Begegnung eine bereichernde Zeit wird. Outdoor-Erfahrungen sind hilfreich aber nicht zwingend notwendig. Da die Begegnung zum größten Teil auf dem Wasser stattfinden wird, ist es wichtig, dass du schwimmen kannst und Dich auf dem Wasser wohl fühlst. Wer schon einmal über mehrere Tage Kanu oder Kajak gefahren ist, weiß, dass dies mitunter anstrengend werden kann. Daher setzen wir eine gewisse sportliche Fitness voraus. Letztlich wächst man aber auch mit seinen Aufgaben und sind wir nur gemeinsam stark.

Wo werden wir unterbracht sein?

Erwarte keine 3-Sterne-Unterkunft. Während der Kanuwanderung und den Tagen am Ladoga See schlafen wir in Zelten. Wenn Du ein eigenes Zelt mitbringen kannst und möchtest, wäre das super. Aber das ist keine Voraussetzung für die Teilnahme. In St. Petersburg werden wir in Gruppenunterkünften bzw. den Räumlichkeiten unserer russischen Partnerorganisation untergebracht sein. Für die gesamte Dauer des Projekts benötigst Du einen warmen Schlafsack und eine Isomatte (siehe auch „Ausrüstung“).

Uns ist es wichtig die alltäglichen Dinge wie kochen, einkaufen oder Freizeit zusammen zu gestalten und zu meistern. Deshalb bist Du ab und an auch mit Deinem Engagement und Deiner Kreativität gefordert.

Wie darf ich mir die Verpflegung vor Ort vorstellen?

Die russische Küche ist meistens deftig, aber nichtsdestotrotz sehr lecker. Es lohnt sich alles auszuprobieren und der russischen Küche gegenüber aufgeschlossen zu sein. Sowohl in den Schären als auch in St. Petersburg werden wir alle unsere Mahlzeiten zusammen einnehmen. Während der Kanuwanderung werden wir unsere warmen Gerichte über dem Feuer zubereiten. Aufwendige Menüs mit mehreren Gängen sind eher nicht zu erwarten. In St. Petersburg werden wir sowohl in Cafés und Restaurants essen, als auch gemeinsam in unseren Unterkünften kochen. Es hängt auch von der Gruppe ab, wie raffiniert, üppig oder abwechslungsreich die Verpflegung wird.

Gibt es vegetarierfreundliche Gerichte?

Es wird immer eine Alternative zu Fleischgerichten geben, wenn wir in der Gruppe unterwegs sind.

In welcher Sprache verständigen wir uns während des Austausches?

Die Sprachen des Austausches sind Deutsch und Russisch und werden durch SprachmittlerInnen gedolmetscht. Wir wünschen uns von allen Teilnehmenden, dass sie neben der Muttersprache (also Deutsch oder Russisch) grundlegende Kenntnisse in Englisch oder der jeweils anderen Muttersprache mitbringen. Damit sollte sich der Alltag spielend meistern lassen.

Die Lust ein paar Sätze in einer Dir fremden Sprache zu lernen, kommt ganz von allein.

Brauche ich eine besondere Ausrüstung?

Es gibt kein schlechtes Wetter sondern nur schlechte Ausrüstung ;-). Du Dich deshalb aber nicht gleich komplett neu einkleiden. Denn alte Klamotten machen mehr Spaß, weil man sich unbefangener bewegt. Grundsätzlich sollte Deine Bekleidung funktionell sein. Flecken und Risse können unterwegs vorkommen. Bitte bedenke, nachts kann es kalt werden und tagsüber nass. Wir halten uns eben überwiegend in der Natur und auf dem Wasser auf.

Eine ausführliche Packliste schicken wir Dir mit der Teilnahmebestätigung. Hier in aller Kürze, was dabei sein sollte:

Reisepass, Schlafsack und Isomatte, Handtuch und Waschlappen gehören zur Grundausrüstung ebenso wie ein Teller, Becher, Besteck, Geschirrhandtuch, Kulturbeutel (das Nötigste) und eine kleine Taschenlampe. Des Weiteren gehören Wäsche (5-6 Tage, danach waschen) und eine winddichte Regenjacke, -hose oder Poncho dazu. Eine lange, eine kurze Hose und ein wärmender Pullover sind gute Weggefährten.

Es wird in den Schären nachts empfindlich kalt. Die Isomatte und der Schlafsack sollten also entsprechend gewählt werden. Wir empfehlen den Komfortbereich von „Sommerschläfsäcken“ mit einem Inlet (einfache Woll- oder Fleece-schläfsäcke) preisgünstig für die nächtlichen Temperaturen zu erweitern.

Weniger ist oft mehr! Gerne helfen wir mit Tipps und bei der Organisation der Dinge, wenn Du Dich frühzeitig meldest... Viele weitere Informationen findest Du in Deiner Teilnahmebestätigung, die wir nach der Anmeldefrist verschicken.

Sind für Russland Impfungen notwendig?

Für die Einreise in die russische Föderation sind derzeit keine Impfungen zwingend erforderlich, jedoch empfehlen wir Dir grundsätzlich, Deinen persönlichen Impfschutz, insbesondere eine FSME-Impfung (Frühsummer-Meningoenzephalitis), mit Deinem Hausarzt zu prüfen. Weitere Informationen dazu geben wir Dir mit Deiner Teilnahmebestätigung mit. Allgemeine Informationen stellt bspw. das Centrum für Reisemedizin bereit (ersetzt nicht das Gespräch mit einem Mediziner):
<http://www.crm.de/laender/>

An wen wende ich mich bei Problemen?

Das Team ist immer für Dich da. Falls Du irgendwelche Probleme vor oder während des Austausches hast, wende Dich immer zuerst an uns.

Ich habe meinen "Lebensmittelpunkt" nicht in Hamburg. Kann ich trotzdem teilnehmen?

Ja. Du kannst Dich auch bewerben, wenn Du nicht aus Hamburg kommst. Die Begegnung beginnt allerdings in Hamburg mit der Abfahrt nach Berlin, wo wir den Flieger nach St. Petersburg nehmen, und endet auch in der Hansestadt. Fahrtkosten nach Hamburg sind in der Regel selbst zu tragen. Soweit dies sinnvoll für Dich erscheint, ist es möglich, direkt zum Flughafen nach Berlin zu kommen.

Ich besitze keine deutsche Staatsbürgerschaft...

Wenn Du derzeit in Deutschland lebst, musst Du natürlich kein deutscher Staatsbürger sein, um an „water rules – water routes“ teilnehmen zu können. Wir begrüßen Deine Bewerbung ausdrücklich. Wir sind bei allen Fragen gerne behilflich. Schreib uns einfach

eine Mail! Umso früher wir Deine Anliegen kennen, desto besser können wir mit Dir an den Lösungen arbeiten. Insbesondere Fragen zur Visumbeschaffung sollten wir in diesem Fall miteinander schnell klären.

Ich habe im Augenblick keinen gültigen Reisepass...

Du solltest Deinen Reisepass schnell beantragen. Er ist zwingend für die Einreise in die Russische Föderation und Visa-Beantragung erforderlich. Der Reisepass muss spätestens Mitte Mai bei uns vorliegen (ggf. Express-Pass beantragen) und bis mindestens sechs Monate nach unserer Begegnung noch gültig sein, also bis mindestens Februar 2017!!!

Bei Problemen melde Dich bitte so schnell wie möglich per Mail bei uns!

Wenn Du keinen Reisepass hast, kannst Du die Felder in der Anmeldung einfach mit „XX“ ausfüllen. Aber nicht vergessen: JETZT EINEN REISEPASS BEANTRAGEN und Dir bereits bei der Beantragung Deine neue Passnummer und den Gültigkeitszeitraum geben lassen.

Ich bin jünger als 18 bzw. älter als 26 Jahre, besteht für mich trotzdem die Chance an dem Projekt teilzunehmen?

Vielleicht. Wir behalten uns vor, individuelle Ausnahmeregelungen zu vereinbaren. Schreib uns bitte eine kurze Mail mit Deiner Altersangabe und warum Du gerne teilnehmen möchtest.

Bin ich während der Jugendbegegnung versichert?

Wir schließen für Dich für die Dauer des Austauschs eine Reisekranken- und Haftpflichtversicherung ab. Wir empfehlen ggf. eine Gepäck- und Reiserücktrittsversicherung abzuschließen. Bitte lies dazu auch aufmerksam die ausführlichen Teilnahmebedingungen auf unserer Homepage.

Muss ich den Teilnahmebeitrag sofort überweisen?

Nein. Du bekommst von uns mit dem Ende der Anmeldefrist eine Teilnahmebestätigung und Zahlungsaufforderung. Dein Beitrag wird erst dann fällig. Gerne können wir im Einzelfall über die Zahlungsfristen sprechen. Kontaktiere uns einfach!

Ist es sinnvoller sein Geld in Russland oder in Deutschland zu wechseln?

Da der Wechselkurs täglich schwankt, lohnt es sich oft erst in Russland Geld zu wechseln.

Du kannst in der Regel mit der Kreditkarte Geld am Automaten abheben. EC-Karten müssen oftmals für bestimmte Länder freigegeben werden. Sprich im Vorfeld mit Deiner Bank. Dann ist insbesondere in St. Petersburg am Anfang und Ende des Projekts Geldabheben kein Problem.

Wie viel Geld sollte ich mitnehmen?

Für Deine Unterkunft, Deine Verpflegung und etwaigen Transport ist gesorgt. Du benötigst nur Geld für Deine persönlichen Ausgaben und Extras.

Kann ich von meiner Teilnahme zurücktreten?

Du kannst jederzeit vor Austauschbeginn schriftlich zurücktreten. Bei einer Absage können Stornokosten entstehen, die evtl. sogar über Deinem Teilnahme-/Eigenbeitrag liegen. Das liegt daran, dass bspw. bei Nichtantritt der Reise der bereits gebuchte Flug bezahlt werden muss, wir für Dich aber keine Förderung mehr bekommen. Um die Kosten gering zu halten, ist es wichtig, uns so schnell wie möglich zu informieren, wenn Gründe gegen Deine Teilnahme sprechen. So können wir vielleicht noch andere Teilnehmende berücksichtigen und die Kosten gering halten. Du kannst ggf. eine Reiserücktrittsversicherung abschließen. Alles Weitere kannst du den Teilnahmebedingungen entnehmen.

Was passiert mit meinen Daten, die ich in meiner Anmeldung angegeben habe?

Deine Daten werden für die Abwicklung des Anmeldeverfahrens, die Buchhaltung, die Förderung, die Durchführung und Evaluation der Maßnahmen sowie für die spätere Kontaktaufnahme elektronisch gespeichert. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur in den engen Grenzen des Datenschutzes und nur soweit, wie es zur Vermittlung von Leistungen Dritter notwendig ist (bspw. Versicherungen, Flugbuchung). Eine kommerzielle Verwertung erfolgt nicht.

Weitere Fragen? Anregungen? Kritik?

Schick uns einfach eine Email! Wir sind für Dich da!
Claus und Kai: karelien (at) mitost-hamburg.de